

Der stille Sturm



Mittwoch, 9. November 2022, 18:00 Uhr
Nationalparkkino

Apetlonerstraße 32, 7142 Illmitz



Das Thema „Für einander Sorge tragen“ wird uns bis hin zur Aktion Familienfasttag das ganze Arbeitsjahr begleiten. Zum Auftakt laden wir zu einem Kinoabend mit anschließender Diskussionsrunde ein.

Gezeigt wird der Film „Der stille Sturm“
von Cristina Yurena Zerr

Im Frühjahr 2020 besuchen die Regisseurin und ihr Partner Jakob dessen Heimat Jabing, ein Dorf mit 700 Seelen im Südburgenland. Aus Tagen werden Monate und sie beschließt die aufgenommenen Fäden um die Großmutter Fannie und deren Pflege in der Familie, die fortdauernde Pandemie und Jakobs Einsatz auf dem Seenotrettungsschiff Sea-Watch 4 weiterzuspinnen. Nach und nach offenbaren sich inmitten des kleinen Orts die Widersprüche der großen Welt.

Cristina Yurena Zerr, geboren 1990, wuchs zwischen Gran Canaria (ES) und Süddeutschland auf, lebt in Wien. Sie studierte Sozialwissenschaften und Kunst in Wien, arbeitet als Regisseurin und publiziert Texte zu Antimilitarismus, direkter Aktion und libertären Bewegungen. Der stille Sturm war ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm.



Die Katholische Frauenbewegung und die Evangelische Frauenarbeit laden herzlich ein und freuen sich auf Dein Kommen!

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

